

Die Neue im Schwarzen Orden

Von Hiyume

Kapitel 52: Kapitel 52

Seitdem Saya mit ihren Freunden los gezogen ist, um Tyki zu finden, sind zwei Wochen vergangen. Von den Noah ist keine Spur und Saya kann sich noch immer an nichts erinnern. Das einzig Gute ist, das sie sich ihren Freunden gegenüber nicht mehr ganz so schüchtern verhält. Sie traut sich mehr und erinnert wieder mehr an die Saya von früher. Auch wenn man immer noch merkt das sie sich nicht daran erinnern kann was davor passiert ist.

Im Moment befinden sie sich in einem Hotel, um sich eine Pause zu gönnen. Sie sind jeden Tag unterwegs um die Noah zu suchen, aber sie tauchen einfach nicht auf. Es sind nicht mal Akuma in der Nähe die ein Anzeichen dafür sein könnten das sie da sind. Na ja, so müssen sie eben weiter suchen und abwarten. Irgendwann muss sich einfach was tun. Doch jetzt gerade ist Saya bei Kanda im Zimmer und unterhält sich mit ihm. Sie kann sich immer noch nicht erklären, warum sie gerade so gerne bei ihm ist. Sie mag zwar auch die Anderen, aber bei ihm fühlt sie sich einfach am wohlsten. Darum verbringt sie fast jede Minute bei ihm. Und da ihm das auch nicht zu nerven scheint, hat sie keinen Grund Abstand zu halten.

„Warum starrst du mich denn so an? Hab ich etwas im Gesicht?“, fragt Yuu, der gerade von Saya angestarrt wird.

„Nein.“, antwortet sie kurz und lächelt dann.

„Ich hab mir nur gerade vorgestellt wie Lavi und Allen wohl mit langen Haaren aus sehen. Dir steht es, aber wäre interessant wie die Beiden damit aus sehen würden.“, erklärt sie und da lächelt er.

„An was du immer denkst. Aber ich sehe mit den langen Haaren am besten aus da können sie machen was sie wollen.“, meint Kanda grinsend weswegen Saya kichern muss.

„Oh ja, dir stehen sie am Besten. Aber mich würde auch interessieren wie du mit kurzen Haaren aus siehst.“, sagt sie und guckt ihn an.

„Du schneidest mir nicht meine Haare.“, kommt es sofort von ihm und rutscht etwas von ihr weg.

„Woher wusstest du das ich an so was gedacht habe?“, kommt es kichernd von ihr, wobei sie zu ihm rutscht.

„Ich kenne dich und deine wirren Gedanken. Da war mir klar das du so was vor hast.“, antwortet er und sie lächelt ihn an.

„Keine Sorge, ich schneide deine Haare nicht. Sie gefallen mir so wie sie sind.“, sagt sie

weswegen er sogar etwas rot wird. Doch dann wird Sayas Aufmerksamkeit auf etwas gelenkt. Es bewegt sich vor dem Fenster, deswegen guckt sie dahin.

„Ein Schmetterling.“, kommt es leise von ihr, weswegen Kanda ihrem Blick folgt. Er denkt an nichts Gutes wenn er das Wort „Schmetterling“ hört. Schließlich hatten sie damit ja mal zu tun.

Plötzlich schmerzt Sayas Kopf, darum hält sie sich auch die Hände daran. Sie kneift die Augen zu und merkt gar nicht wie der Schwertkämpfer sie fest hält, damit sie nicht zu Boden fällt. Doch nach kurzer Zeit, sind die Kopfschmerzen verschwunden und sie kriegt wieder ihre Umgebung mit.

„Der Schmetterling.“, flüstert sie und rennt aus dem Zimmer.

„Saya!“, ruft Kanda und läuft ihr nach. Allen der fast von den Beiden um gerannt wurde, sagt Lavi und auch Lenalee Bescheid und so mit folgen ihr alle.

Was sie nicht wissen ist, das Saya sich an den Schmetterling erinnern konnte. Aber sie weiß nicht, mit wem oder was sie das verbinden kann. Sie hat nur die Vermutung das sie ihre Erinnerungen vielleicht zurück bekommt wenn sie dem Schmetterling folgt. Doch als sie plötzlich von einem Mann festgehalten wird, merkt sie das dies vielleicht keine so gute Idee war.

„Schön dich wieder zu sehen, Saya.“, kommt es von dem Mann. Saya kennt ihn nicht, oder besser gesagt, sie kann sich nicht an ihn erinnern. Darum will sie lieber von ihm weg, doch er hält sie fest am Arm.

„Tyki, lass sie los!“, hört sie Kanda rufen der gerade mit den Anderen kommt. Tyki, der Name kommt ihr bekannt vor, aber sie hat keine Erinnerungen zu ihm.

„Wieso sollte ich sie los lassen? Sie kann sich sehr gut wehren.“, meint Tyki und legt einen Arm um sie. Es macht ihr Angst und sie will von ihm weg. Wenn die Anderen ihn so böse an schauen, dann gehört er sicher zu den Feinden.

„Kann sie nicht! Nicht im Moment.“, mischt sich Allen ein. Der Noah schaut ihn verwirrt an, weil er nicht weiß was er meint. Schließlich hat er gegen Saya gekämpft und weiß wie stark sie ist.

„L...Lass mich los.“, kommt es ängstlich von Saya, die versucht von ihm los zu kommen. Tyki schaut sie verwirrt an, weil sie doch anders zu sein scheint.

„Jetzt lass sie endlich gehen!“, faucht Yuu und greift den Noah an. Doch Tyki hält Saya fest und steigt mit ihr in die Luft auf. Er ignoriert Kanda komplett und schaut das Mädchen in seinen Armen an.

„Du scheinst anders zu sein. Aber irgendwie erweckst du so den Beschützerinstinkt bei mir.“, meint der Noah und kichert etwas. Saya schaut ihn ängstlich an und weiß nicht was sie tun soll. Sie sind auch so weit oben, wenn sie da runter fällt ist es aus mit ihr. Doch plötzlich wird sie von dem Noah geküsst, was sie geschockt schauen lässt. Aber das passt auch Kanda nicht, denn der knurrt und würde ihm am liebsten den Kopf ab hacken.

Nachdem Saya den Schock überwunden hat, wehrt sie sich gegen ihn, so mit muss er den Kuss lösen.

„Na na, willst du etwa runter fallen, meine süße Saya?“, kommt es von ihm.

„Ist mir egal, du bist widerlich!“, schimpft sie und will weg von ihm.

„Oh, da hat Jemand seine große Klappe wieder gefunden.“, sagt er und kichert.

Anscheinend macht ihm das großen Spaß sie so hilflos zu sehen.

„Lass mich los!“, faucht sie und klatscht ihm eine. Doch so was gefällt ihm gar nicht, weswegen er finster schaut und sie dann einfach fallen lässt. Sie schreit und kneift die Augen zu. Zu ihrem Glück wird sie von Kanda auf gefangen, an den sie sich sofort klammert. Ihr laufen Tränen über die Wangen, weil sie solche Angst hatte.

Tyki lässt sich wieder zu ihnen nach unten schweben und seufzt.

„Schon komisch, mich scheint sie in gar keinem Zustand zu mögen.“, sagt er und zuckt leicht mit den Schultern.

„Sag uns was du mit ihr gemacht hast. Seit ihr Beide gekämpft habt, kann sie sich an nichts erinnern.“, mischt sich Allen ein und hofft etwas raus zu kriegen.

„Ich hab gar nichts gemacht.“, meint der Noah und legt verwirrt den Kopf schief.

„Du lügst doch.“, kommt es von Lavi, der Sayas Erinnerungen zurück bringen will.

„Ich schwöre es, ich hab nichts gemacht.“, sagt Tyki und hebt dabei abwehrend die Hände. Doch dann scheint er zu überlegen.

„Vielleicht hat es damit etwas zu tun. Ich hab es gefunden, nachdem Saya es explodieren hat lassen und mir damit ganz schön weh getan hat.“, kommt es von ihm und holt dabei eine kleines Fläschchen hervor. Darin schwebt eine kleine rote Kugel.

Als Saya die sieht färben sich ihre Augen rot und sie steht mit leeren Blick da. Sie sieht so aus wie zu dem Zeitpunkt, als Hebraska ihr Innocense geprüft hat.

„Innocense....unvollständig...in Reichweite....Vereinigung steht bevor....“, sagt Saya die sich wie ein Roboter an hört. Kurz darauf springt sie mit einem wahnsinnig schnellen Tempo auf Tyki zu und tritt ihn zur Seite, wobei sie das Fläschchen an sich nimmt. Während Tyki sich wieder aufrichtet, öffnet sie das Fläschchen, aus der die kleine rote Kugel heraus schwebt. Sie wandert zu Sayas Kopf und verschwindet dort.

„Erinnerungen.....vollständig.....Innocense....einsetzbar.“, kommt es von ihr, doch dann wird sie bewusstlos. Kanda rennt sofort zu ihr und hebt sie etwas an um sie zu stützen.

„Saya, sag doch was.“, sagt er und legt eine Hand an ihre Wange. Es dauert kurz, aber sie öffnet die Augen.

Sie lächelt Kanda an und steht dann auf.

„Oh man, da ist ja ganz schön was schief gegangen. Ich hätte das vorher ein paar Mal probieren sollen.“, meint Saya und kratzt sich verlegen an dem Kopf. Ihre Art und auch wie sie redet, sie scheint wieder sie selbst zu sein.

„Erinnerst du dich wieder?“, fragt Yuu, worauf sie ihn lächelnd an schaut und nickt. Sofort umarmt er sie und ist froh, das sie wieder alles weiß. Endlich hat er seine Saya wieder.

„Tut mir Leid, das ich dir Sorgen bereitet habe.“, flüstert sie ihm zu, doch er schüttelt leicht den Kopf.

„Ich bin nur froh, dich wieder zu haben.“, sagt er und sie lächelt. Kurz darauf lässt er sie los, worauf sie kurz über seine Wange streichelt.

„Könnt ihr mal voneinander ab lassen? Ich würde gerne wissen was los war.“, mischt sich Lavi ein, weswegen sie sich zu ihm wenden.

„Es ist passiert als ich gegen Tyki gekämpft habe. Ich habe davor ein kleines Fläschchen vergraben in dem eine Energiekugel von meinem Innocense war. Wenn es gefährlich wird, wollte ich mit dieser Kugel den Platz tauschen um ab hauen zu

können. Ich hatte das auch vor, doch bei dem Tausch mit der Kugel gab es Schwierigkeiten. Während des Tausches, haben sich meine Erinnerungen gelöst und an die Kugel geheftet. Deswegen konnte ich mich an nichts erinnern, weil die Erinnerung die Kugel hatte. Tja, eigentlich wäre das kein Problem gewesen, weil die Kugel automatisch zu mir zurück gekommen wäre.“, erklärt Saya und blickt dann zu Tyki.

„Aber so ein Vollidiot musste die Kugel ja einfangen und so mit meine Erinnerungen auch.“, sagt sie und guckt böse.

Tyki grinst sie an und zuckt mit den Schultern.

„Konnte ja nicht wissen das du es vermässelt hast und ich deine Erinnerungen so erhalten habe.“, meint er weswegen sie seufzt. Denn eigentlich hat er recht. Wenn sie den Tausch nicht vermässelt hätte, wären ihre Erinnerungen nicht verloren gegangen. „Wie auch immer, das du mich eben geküsst hast passt mir gar nicht.“, fügt sie hinzu und knurrt leicht.

„Mir auch nicht, ich bin der Einzige der sie küssen darf.“, mischt sich der Schwertkämpfer ein.

„Genau.“, sagt Saya dazu.

„Warte was?“, kommt es von ihr als sie checkt was er da eben gesagt hat.

„Ich sagte, ich bin der Einzige der dich küssen darf.“, antwortet er ihr, weswegen sie rot an läuft. Bevor sie dazu was sagen kann, küsst er sie einfach.

Sie ist überrascht dass er das einfach macht und dann noch vor den Anderen, aber im nächsten Moment erwidert sie den Kuss. Ihre Freunde schauen zwar so als hätten sie ein Alien höchst persönlich getroffen, aber na ja, sie wussten ja das Kanda in sie verliebt ist.

Kurz darauf löst Yuu den Kuss und schaut sie an.

„Tut mir Leid, das ich das einfach so mache, aber ich wollte nicht mehr warten....Ich liebe dich, Saya.“, flüstert er ihr zu, darum läuft sie auch rot an und schaut total verlegen.

„Ich bin froh das du es gesagt hast. Ich bin nämlich auch in dich verliebt, aber ich hätte nicht den Mut gehabt es zuerst zu sagen.“, meint sie und kichert etwas. Er lächelt und legt die Arme um sie.

„Ähm...Habt ihr mich irgendwie vergessen? Ich bin auch noch da.“, kommt es von Tyki, der aber nicht beachtet wird. Das passt ihm gar nicht weswegen er ein paar Akumas ruft, selbst aber verschwindet. Die Akuma werden gleich bemerkt und da lächelt Saya ihren Freund an.

„Wollen wir los legen?“, fragt sie und da zieht er grinsend sein Mugen.

„Na klar, ich erledige mehr als du.“

„Das glaubst auch nur du.“, sagt sie und die Beiden fangen an die Akuma zu erledigen.

Ihre Freunde stehen noch da und schauen ihnen zu.

„Alsooo....Saya scheint wieder die Alte zu sein.“, kommt es von Lavi.

„Ja, scheint so....Und Kanda ist gleich ran gegangen.“, sagt Allen dazu.

„Ist doch süß das die Beiden endlich zusammen sind. Kanda hat sich lange zurück gehalten mit seinen Gefühlen.“, meint Lenalee die lächelt.

„Stimmt wohl. Na ja, lasst uns ihnen helfen damit wir wieder zurück können. Bestimmt

freuen sich alle wenn sie erfahren das Saya wieder die Alte ist.“, sagt der Rotschopf. Allen und Lenalee nicken und mischen sich in den Kampf ein.

Es dauert nicht lange bis sie alle Akuma erledigt haben. Danach verschwinden sie auch gleich mit der Arche zurück zum Orden. Komui und auch die Anderen sind heil froh das Saya sich wieder an alles erinnern kann. Obwohl sie auch total überrascht schauen als sie erfahren das sie nun mit Kanda zusammen ist. Wobei sie sich auch für die Beiden freuen. So ist also alles wieder beim Alten und der Kampf zwischen den Noah und den Exocysten kann weiter gehen. Und Saya wird sich wie immer anstrengen und alles geben.

Ende